

Immaterialgüterrecht

Pflichtmodul

Lehrende	Prof. Dr. Barbara Völmann-Stickelbrock, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, Urheberrecht und Zivilprozessrecht an der FernUniversität Hagen RA Dr. Martin Braun, WilmerHale, Frankfurt
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Immaterialgüterrechts• Softwareschutz im deutschen und europäischen Urheberrecht, Patentrecht, Markenrecht• Softwarevertragsrecht• Open Source Software• Rechtsschutz von Datenbanken• Urheberrecht im Internet• Besondere Fragen der Rechtsdurchsetzung bei Immaterialgüterrechten• Kennzeichen- und Domainrecht
Lernergebnisse	<p>Nach Abschluss des Moduls beherrschen Sie die Grundlagen des Immaterialgüterrechts und haben sich vertieft mit IT-spezifische Problemstellungen befasst. Sie sind in der Lage rechtliche Sachverhalte zu analysieren und beherrschen Techniken zur gutachterlichen Tätigkeit. Ihre interdisziplinären Kenntnisse und Fertigkeiten in der Schnittmenge von Betriebswirtschaftslehre, Informatik und Recht haben Sie unter Beweis gestellt.</p> <p>Sie sind insbesondere in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• juristische Quellen und Gesetze systematisch zu durchdringen und bei der Lösung von Problemen des Immaterialgüterrechts zu nutzen,• Ihre Falllösungskompetenz anzuwenden,• Fragen des Softwareschutzes urheberrechtlich zu bewerten und vertraglich zu gestalten, dabei sind Ihnen die Grundlagen ebenso vertraut wie aktuelle Zeitfragen, z.B. die Zulässigkeit des Handels mit gebrauchter Software,• die grundlegenden Unterschiede zwischen den verschiedenen Vermarktungsmodellen von Software, insbesondere von proprietär vertriebener Software und Open Source Software zu benennen und ihre Auswirkungen bei der Verwendung von Software in Unternehmen zu beachten,• mögliche Rechtsverletzungen zu identifizieren und die Möglichkeiten der Rechtsdurchsetzung bei Immaterialgüterrechten zu beurteilen,• die technische Funktionsweise von Domain Names und die rechtliche Lösung von Konfliktfällen in diesem Bereich zu erfassen.
Lehrformen	<p>Selbstlernphase: Erarbeitung der Studienmaterialien und Online-Diskussion von Case Studies</p> <p>Präsenzphase I: Vertiefung der Lehrinhalte, Impulsreferate der Lehrenden, Case Studies</p> <p>Online-Phase: Bearbeitung der gewählten Case Studies</p> <p>Präsenzphase II: Präsentation und Diskussion der Lösungsansätze zu den Case Studies</p> <p>Nachbereitungsphase: Schriftliche Ausarbeitung zur Präsentation</p> <p>In allen Online- Arbeitsphasen findet eine mentorische Begleitung über die internetgestützte Lernumgebung statt.</p>
Literatur	<p>Sie erhalten zu Beginn des Moduls die von den Modulexperten erstellten Studienmaterialien als Reader per Post zugeschickt. Das Studienmaterial berücksichtigt die aktuelle Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur zum Modulthema und steht auch als Online-Ressource in der internetgestützten Lernumgebung des Masterstudiengangs zur Verfügung. Gesetze und Urteile sind mit den entsprechenden Textstellen verlinkt.</p> <p>Im Studienmaterial finden Sie ein umfangreiches Literaturverzeichnis zur individuellen Vertiefung der Modulschwerpunkte und Bearbeitung der Case Studies.</p>
Teilnehmerzahl	max. 20 Teilnehmende
Voraussetzungen	Juristische Ausbildung (bspw. Staatsexamen oder Bachelor /BWL-Abschluss mit juristischem Studienschwerpunkt) und mindestens einjährige Berufstätigkeit in einem Beruf mit juristischem Anteil. Referendariat wird als Berufszeit angerechnet.
Verwendbarkeit des Moduls	Der erfolgreiche Modulabschluss kann zum Nachweis der theoretischen Kenntnisse bei einem Antrag auf Ernennung zum Fachanwalt für Informationstechnologierecht nach der FAO herangezogen werden.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none">• regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung

Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 10 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit	Das Modul wird in einem Turnus von zwei Semestern jeweils zum Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 250 bis 300 Std.
Dauer	ca. 18 Wochen
Termine	Zurzeit liegen keine Termine vor. Die Durchführung des Moduls ist für das Sommersemester 2019 geplant.
Gebühren	1500,00 Euro (zzgl. Gasthörer- oder Semesterbeitrag)